

# DEUTSCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

Anstalt des öffentlichen Rechts

10829 Berlin, 9. Oktober 2003  
Kolonnenstraße 30 L  
Telefon: 030 78730-338  
Telefax: 030 78730-320  
GeschZ.: III 11-1.40.11-42/03

## Bescheid

über  
die Änderung und Ergänzung  
der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung vom 14. Juni 2002

**Zulassungsnummer:**

Z-40.11-127

**Antragsteller:**

Haase GFK-Technik GmbH  
Adolphstraße 62  
01900 Großröhrsdorf

**Zulassungsgegenstand:**

Doppelwandige Flachbodenbehälter  
aus GFK mit innerer Vliesschicht  
Typ K10D, K13D, K15D, K17D, K19D, K22D, K25D,  
K15DA, K19DA

**Geltungsdauer bis:**

28. Februar 2007

Dieser Bescheid ändert und ergänzt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-40.11-127 vom 14. Juni 2002, geändert durch Bescheid vom 1. November 2002. Dieser Bescheid umfasst drei Seiten und eine Anlage. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.

## ZU II. BESONDERE BESTIMMUNGEN

Die Besonderen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung werden wie folgt geändert und ergänzt.

**Die Anlage 1.9 Blatt 5 wird ergänzt.**

**In der Anlage 3 (Werkstoffe) wird ein neuer Abschnitt 1.3 wie folgt eingefügt:**

### **1.3 3D-Textil**

Für die Herstellung des Deckels mit einem Sandwichtaufbau entsprechend Anlage 1.9 Blatt 5 ist folgendes Produkt zu verwenden:

Handelsbezeichnung	F-10300/9
Hersteller	TEXTEC CONSTRUCT GmbH Charles-Lindbergh-Ring 1 32756 Detmold
Flächengewicht	300 g/m <sup>2</sup>
Werkstoff	Gewirke aus 100 % Polyester
Weitere Angaben	Noppenraster 12 x 12 mm

**Der Abschnitt 1.3.2 (Faserharzspritzen Typ K15DA und K19DA) der Anlage 4 (Herstellung, Verpackung, Transport und Lagerung) erhält folgende Fassung:**

#### **a) Tankdeckel entsprechend Anlage 1.9 Blatt 4**

Die Herstellung des Deckels für die Behälter mit Auftriebssicherung und Überflutungshöhen von 400 mm (Typ K15DA) bzw. 300 mm (Typ K19DA) entspricht dem Abschnitt 1.3.1, allerdings wird das Laminat mindestens 6 mm dick hergestellt. Das Glasflächengewicht für diese Deckel beträgt mindestens 2700 g/m<sup>2</sup>.

#### **b) Tankdeckel entsprechend Anlage 1.9 Blatt 5**

Die Herstellung des Sandwichdeckels für die Behälter mit Auftriebssicherung und Überflutungshöhen entsprechend rechter Spalte der Tabelle in Anlage 6 Abschnitt 1 entspricht dem Abschnitt 1.3.1, allerdings erfolgt zwischen dem Herstellen des mindestens 3 mm dicken Innenlaminats und des mindestens 3 mm dicken Außenlaminats die Verbindung und Tränkung des 3D-Textilkernes. Dazu wird auf die 3 mm Deckschicht eine Feinharzschicht aufgetragen. Danach erfolgt das Einlegen des 3D-Textils über die gesamte Deckelfläche mit Ausnahme des Randbereichs. Das 3D-Textil wird durch Rakeln mit Harz getränkt und verdichtet. Danach erfolgt wie im Abschnitt 1.3.1 das Herstellen des mindestens 3 mm dicken Außenlaminats. Da im umlaufenden ca. 5 cm breiten Randbereich kein 3D-Textil eingelegt wird, beträgt die Wanddicke dort mindestens 6 mm.

**Der Abschnitt 1 (Allgemeines) der Anlage 6 (Aufstellbedingungen) erhält folgende Fassung:**

In Überschwemmungsgebieten sind die Behälter so aufzustellen, dass sie von der Flut nicht erreicht werden können. Dies gilt nicht für Behälter des Typs K15DA und K19DA entsprechend Anlage 1.9 Blatt 1 bis Blatt 5.

Behälter des Typs K15DA bzw. K19DA sind für folgende Wasserstände  $H_{Ü}$  über Oberkante Behälter ausgelegt:

Typ	Tankhöhe in mm	Anzahl der Versteifungsringe entsprechend Anlage 1.9 Blatt 1 und Blatt 2 (PE-Rohr 40 x 3,7)	Überflutungshöhe $H_{Ü}$ in mm	
			Mindestwanddicke des Deckels = 6 mm entsprechend Anlage 1.9 Blatt 4	Mindestwanddicke des Deckels = 9 mm (Sandwich) entsprechend Anlage 1.9 Blatt 5
K15-18DA	1200	1	400	1700
K15-21DA	1400	1	400	1300
K15-25DA	1660	1	400	600
K15-28DA	1860	2	400	1100
K15-31DA	2010	2	400	750
K19-30DA	1265	1	300	1300
K19-34DA	1465	1	300	700
K19-40DA	1725	2	300	800
K19-45DA	1935	2	300	500
K19-50DA	2085	3	300	700

Strasdas

Beglaubigt